

Konsultation

Prognose - wichtige Grundlage bewufter Tätigkeit

Der Marxismus-Leninismus hat erstmalig ein wissenschaftlich fundiertes Programm des Kampfes für den geschichtlichen Fortschritt geschaffen, das Programm des wissenschaftlichen Sozialismus. Ihm liegt die marxistisch-leninistische Prognostik der Entwicklung der Klassenkräfte und ihrer materiellen Gesellschaftsverhältnisse zugrunde. Aus den Bedürfnissen der revolutionären Arbeiterbewegung geboren, entwickelte und bewährte sich die marxistisch-leninistische Gesellschaftsprognostik als theoretisches Instrument der marxistisch-leninistischen Parteien im Kampf für den Sozialismus, beim Aufbau der neuen Gesellschaftsformation in all ihren Etappen und in der weltweiten Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus. Für die marxistisch-leninistische Gesellschaftsprognostik ist kennzeichnend, daß zukünftig mögliche und gesellschaftlich erforderliche Prozesse wissenschaftlich vorausgesagt werden können. Die 10. Tagung unseres ZK unterstrich erneut die wachsende Bedeutung der Gesell-

schaftsprognostik als wissenschaftliches Instrument der Planung und Leitung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und aller Teilbereiche. Die Gesellschaftsprognostik, so betont Genosse Kurt Hager,¹⁾ vermittelt allen Werktätigen die Gewißheit vom Sieg des Sozialismus und befähigt sie, ihre heutigen Aufgaben bewußt aus der Sicht künftiger Erfordernisse der sozialistischen Gesellschaft in Angriff zu nehmen. Diese Aufgabe kann die Gesellschaftsprognostik erfüllen, weil ihre wissenschaftliche Grundlage die marxistisch-leninistische Philosophie ist, die als einzige Gesellschaftstheorie in der Lage ist, den Werktätigen eine klare wissenschaftliche Orientierung über die Richtung der gesellschaftlichen Entwicklung und

Erkennen und verändern

Als fester Bestandteil der marxistisch-leninistischen Philosophie hat die materialistische Erkenntnistheorie für die Prognostizität besondere Bedeutung. Allgemein bekannt ist die be-

für die Gestaltung ihres persönlichen Lebens zu geben. Was setzt eine exakte, wissenschaftliche Prognose auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens voraus?

— Um einen Bereich des gesellschaftlichen Lebens wirklich zu kennen, müssen alle seine Seiten, seine Bezüge und Zusammenhänge erfaßt und erforscht werden. Ohne diese genaue Kenntnis ist eine wissenschaftliche Prognose nicht möglich.

— Der Bereich des gesellschaftlichen Lebens, muß in seiner Bewegung, Veränderung und Entwicklung betrachtet werden; man muß die Möglichkeiten seiner Entwicklung ermitteln —, denn mit der Ausarbeitung der Prognose muß auch die optimale Variante seiner weiteren Gestaltung ermittelt werden.

— Schließlich muß beim vollständigen Erfassen eines Bereichs des gesellschaftlichen Lebens die ganze menschliche Praxis als Kriterium der Wahrheit Berücksichtigung finden. Bei der Prognose geht es um die Ausschöpfung aller Potenzen unserer sozialistischen Gesellschaft für die allseitige Entwicklung des Menschen und die Befriedigung seiner Bedürfnisse.

Die wissenschaftliche Prognostizität ist für die Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und auf seiner Grundlage für die Verwirklichung der wissenschaftlich-technischen Revolution notwendige Voraussetzung und Bedingung.

rühmte These von Karl Marx: „Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es kommt aber darauf an, sie zu verändern.“²⁾ Darin erscheint zugleich prägnant das Wesen